

[6191.] **Jacq. Kurzweil** in Chemnitz sucht, wenn auch gebraucht:
1 **Ulthing's** Schriften, cplt. Wienbrack.
Ferner billig:
1 **Kayser's** Bücherlexicon, Supplement von 1833 bis Mitte 1840.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[6192.] **Bitte um Rücksendung!**

Wer von
Oersted, Geist in der Natur
Expl. ohne Aussicht auf Absatz liegen hat, würde mich durch schleunige Remission derselben sehr verbinden.
Leipzig, den 15. Juli 1850.
Carl B. Vorck.

[6193.] **Bitte um gef. Rücksendung**
der ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exempl.
von:
Ramshorn, Deutsches Lesebuch 1. Abthl.
Leipzig, d. 15. Juli 1850.
Theodor Thomas.

[6194.] **Zurück!**

Vom 5. und 6. Band von:
Börne's nachgelassenen Schriften
haben wir keine Exempl. mehr und würden diejenigen Herren Kollegen, bei welchen Expl. ohne Aussicht auf Absatz lagern, uns durch deren sofortige Rücksendung sehr zu Dank verbinden.
Die Verlagshandlung von
Friedr. Bassermann in Mannheim.

[6195.] **Zurück.**

Ich bitte wiederholt, mir alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:
R. Stier, der Brief Juda,
zurückzusenden, da es mir an Exempl. fehlt, feste Bestellungen auszuführen.
Berlin.

Wilhelm Hertz
(Besser'sche Buchhandlg.)

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[6196.] **Offene Stelle.**

Für ein bedeutendes Verlagsgeschäft in Leipzig wird zum baldigen Antritt ein Gehilfe gewünscht. Haupterfordernisse sind neben allgemeiner buchhändlerischer Ausbildung Gewandtheit in geschäftlicher Correspondenz, wo möglich auch in neuern Sprachen und eine schöne Handschrift. Offerten sind unter der Chiffre X. Y. Z. in der Redaction dieses Blattes niederzulegen.

[6197.] **Offene Lehrlingsstelle.**

Für mein Verlags- u. Sortimentsgeschäft suche ich einen Lehrling, welcher ausser den überall unerlässlichen Eigenschaften, eine hübsche Handschrift und gehörigen Eifer zu dem erwählten Beruf besitzt. Derselbe kann sofort, nach Umständen auch erst Michaelis d. J. eintreten. Anträge werden franco erbeten.
Neustadt a. d. Orla, d. 12. Juli 1850.
J. K. G. Wagner.

[6198.] **Stellegesuch.**

Ein junger Mann von 26 Jahren, fast seit 10 Jahren im Buchhandel thätig, wünscht zum sofortigen Antritt eine seinen Leistungen angemessene Stellung, entweder in Deutschland oder auch in Oesterreich, wo er gegenwärtig conditio-nirt. — Gefällige Anträge unter der Chiffre V. M. Nr. 10 wird die Redaction des B.-Bl. zu befördern die Güte haben.

[6199.] **Stelle-Offerte.**

In ein süddeutsches Verlagsgeschäft, verbunden mit Sortiment, wird ein tüchtiger Gehilfe gesucht, der vertraut mit allen buchhändlerischen Arbeiten, namentlich auch das Sortiments-Geschäft zu heben fähig wäre. Pünktlichkeit im Arbeiten, sowie im Einhalten der Geschäftsstunden, Liebe zum Geschäft und eine schöne Handschrift sind Hauptbedingnisse.

Am liebsten würde auf einen schon etwas älteren Mann gesehen, dem bei Besiz einiger Mittel in Aussicht stünde einen Theil des Geschäftes früher oder später käuflich zu übernehmen, da das Geschäft in verschiedene Branchen getrennt ist.

Gef. Anträge, denen Zeugnisse, Handschrift, Alter und wenn möglich auch Notizen über verfügbares Vermögen beigelegt sind, werden unter der Chiffre C. K. erbeten durch Herrn F. L. Herbig in Leipzig oder Herrn Jul. Weise in Stuttgart und in Betreff des Letzteren wird strenge Discretion zugesichert.

[6200.] **Stelle-Gesuch.**

Ein junger unverheiratheter Buchhändler, der sein bisher betriebenes eigenes Geschäft widerwärtiger Verhältnisse halber, aufzugeben gezwungen war, sucht unter bescheidenen Ansprüchen in Bezug auf Solair, eine entsprechende Stellung als Geschäftsführer oder erster Gehilfe. Ueber Moralität und geschäftliche Brauchbarkeit besitzet er die besten Empfehlungen. Gefällige Anerbieten unter der Chiffre A. Z. # 1. hat Herr C. F. Schmidt in Leipzig die Güte weiter zu befördern.

[6201.] **Zur Nachricht.**

Die von uns in Nr. 59 dieses Blattes aus-geschriebene offene Stelle ist jetzt besetzt, wovon wir den anderweitigen geehrten Herren Bewerbern mit dem höflichen Ersuchen Kenntniß geben, es zu entschuldigen, daß wir aus Mangel an Zeit nicht jedem einzeln unseren Dank und briefliche Nachricht zugehen lassen können.

Baireuth, 7. Juli 1850.
Buchner'sche Buchhandlg.

Vermischte Anzeigen.

[6202.] Zur würdigen Ausstattung eines Werkes über das Leben Jesu suche ich ein passendes Titelblatt in Kupferstich, Holzschnitt oder Lithographie, so wie auch einen allegorischen Umschlag, beides in Median 8. Ich bitte um Proben mit Angabe des Preises pro Platte oder pro 1000 Abdrücke

H. Hotop in Cassel.

[6203.] **Für Verleger belletristischer Werke.**

H. Meinders in Dönabrück ersucht die Herren Verleger guter belletristischer, zur Aufnahme in eine Leihbibliothek sich eignender Werke, um schleunige Einsendung ihrer Verzeichnisse nebst Preisbestimmung gegen baar.

[6204.] **Placate**

von neu erscheinenden Werken erbitte ich mit in doppelter Anzahl.

J. Reischle in Heilbronn.

[6205.] **Den Herren Verlegern wissenschaftlicher Werke**

empfehle ich zur erfolgreichen Bekanntmachung ihres Verlags in den Kreisen des bücherkaufenden Publicums den

Literarischen Anzeiger

zu

Franz v. Baader's sämtlichen Werken, der jedem Bande unmittelbar angedruckt wird (Preis der durchlauf. Zeile 1¼ Ngr), so wie den

Bibliographischen Anzeiger

zur

Akademischen Monatschrift,

dessen Wirksamkeit sich auf die Dauer eines vollen Monats erstreckt und selbst in den gelehrten Kreisen des Auslandes von anerkannt entschiedenem Erfolge begleitet ist. (Preis der Petitzeile 1½ Ngr)

Leipzig. **Herrmann Bethmann.**

[6206.] **Aufforderung zur Zahlung.**

Noch schulden mir 277 Buchhandlungen — welche gar nichts in der D.-M. 1850 an mich gezahlt haben; viele Andere haben nur geringe à Conto-Zahlungen geleistet!

Dringend fordere ich hiermit alle auf, welche mir gar nichts gezahlt, so wie auch diejenigen, welche mir aus der Rechnung 1849 noch schulden, mich sofort in Leipzig zu bezahlen. Da der Debit meines nicht unbedeutenden Schleswig-Holsteinschen Landesverlags seit mehreren Jahren natürlich sehr gehemmt ist, kann ich meine Ausstände am wenigsten entbehren.

Nochmals richte ich daher an alle, welche mir schulden, das Gesuch um schleunige Zahlung, und einen speciellen Erinnerungszettel nicht erst abzuwarten.

Altona, d. 8. Juli 1850.

Joh. Fr. Hammerich.

[6207.] **Max Kornicker's** Verlags-Katalog.

Nächstens versende ich meinen Verlagskatalog der ein vollständiges Verzeichniß der bis jetzt erschienenen Romane illustrés, Medaillen, Franz. und Engl. Jugendschriften u. enthält.

Bitte denselben zu verlangen.

Antwerpen, im Juli 1850.

Max Kornicker.

[6208.] **Zur Nachricht und Bitte.**

Die Handlungen, welche von der Verlags-Expedition in Zürich (Köhler) Sendungen erhalten haben, werden ersucht, das Nichtverkaufte disponiren und die betr. Rechnungs-Auszüge und Zahlungen durch Vermittlung des Herrn **W. Fischer** in Basel mir zugehen lassen zu wollen.
Basel, den 20. Juni 1850.

A. C. Wiesner.